

Anstrengungen seines Direktors Eitelberger im Verein mit dem bekannten Kunstgelehrten Falke gelang. Sie ward nach dem Muster des seinerzeit bekanntlich nach Sempers Ideen errichteten, berühmten Kensingtoner Museums durchgeführt und verfolgte zunächst den Zweck durch Ausstellung kunstindustrieller Gegenstände moderner, aber besonders auch alter, endlich fremdländischer, orientalischer und anderer Kunst, endlich durch Vermittlung von Nachbildungen und Abgüssen aller Art auf den Geschmack der Producenten wie des Publikums bildend und läuternd zu wirken. Sie hat dabei durch die unermüdliche Thätigkeit ihres Leiters um so wohlthätiger gewirkt als sie durch Anstellung an der ihr bald zugesellten Schule nicht nur einer guten Anzahl jener Künstler als Lehrer zu einer weit reichenden theoretischen Wirksamkeit verhalf, sondern auch einen gemeinsamen Mittelpunkt für alle Anstrengungen dieser Art schuf.

Vor allem aber diesen bisher doch mehr oder weniger unbewußten, wenn auch erfolgreichen Bestrebungen einen leitenden idealen Gedanken, eine gemeinsame Parole verschaffte, die begreiflicherweise, indem sie nur eine praktisch bereits vollzogene Thatsache zum Ausdruck brachte: die Emancipation unserer Kunst- und Kunstindustrie von dem Joch der französischen, dennoch wieder überaus vortheilhaft wirkte. Und das um so mehr als die vielen Gelehrten der Anstalt durch Schrift und Wort mit der einsichtigsten Beharrlichkeit erst das Wiener, dann das ganze deutsch-österreichische Publikum für die Sache zu interessiren und damit den Strebsamen unter den Industriellen sehr erheblich zu nützen verstanden; so daß die Wiener Kunstindustrie bald eine nie geahnte Ausdehnung gewann, ja begünstigt durch die Lähmung der französischen 1870 als ihre Rivalin auf dem Weltmarkte in sehr vielen Fällen mit Glück auftrat.

So hat sich denn, zunächst getragen von den colossalen Bauten des neuen Wiens, erst eine architektonische und kunsthandwerkliche, dann unter ihrer Negide eine kunstindustrielle Entwicklung von einer Bedeutung, von einer Tragweite vollzogen, es ward eine Fülle von bedeutenden Arbeitskräften gebildet, wie sie nirgends sonst in Deutschland zu finden ist. Sie verschaffte allein Wien unter allen deutschen Städten den Muth, weil die Kraft zur glücklichen Ausführung eines so ungeheure Mitte